

Bewertung von Eingriff und Ausgleich im Naturschutzverfahren

Tagung Bundesfachgruppe Natürliche Ressourcen, Wien, 12.1.2024

Dipl. Ing. August Wessely

Land Salzburg

Referat Naturschutzgrundlagen und Sachverständigendienst



Übersicht

- Darlegung der Methodik in Salzburg
- Unterschied zu Oberösterreich
- Berechnung eines konkreten Beispiels
- Erfahrungen aus langjähriger Anwendung

Bewertungsmodell warum?

- Punktemäßige Bewertung der Auswirkungen von Eingriffen und des Vorteils von Ausgleichsmaßnahmen
- Größere Transparenz behördlicher Entscheidungen
- Bewertung anrechenbarer Ausgleichsmaßnahmen
- Erhöhung der Akzeptanz für das Instrument des Ausgleichs

Bewertungsmodell warum?

SV beurteilt im Verfahren ob

- Projekt bewilligungsfähig
- Projekt nur mit Änderungen/Nebenleistungen (z.B. Auflagen, Befristungen, Bedingungen) bewilligungsfähig
- Projekt nicht bewilligungsfähig aber Eingriffe ausgleichsfähig
- Ausgleichsmaßnahme/Ersatzleistung ausreichend



Bewertungsgrundsätze

- Getrennte Bewertung der Auswirkung
 - des Eingriffs
 - der Ausgleichsmaßnahme
- und zwar wiederum getrennt nach Auswirkung auf
 - den Naturhaushalt
 - die Landschaft (Landschaftsbild, Landschaftscharakter)

Warum getrennte Bewertung?

- Naturhaushalt

Auswirkungen des Eingriffs / der Ausgleichsmaßnahme in der Regel flächenbezogen

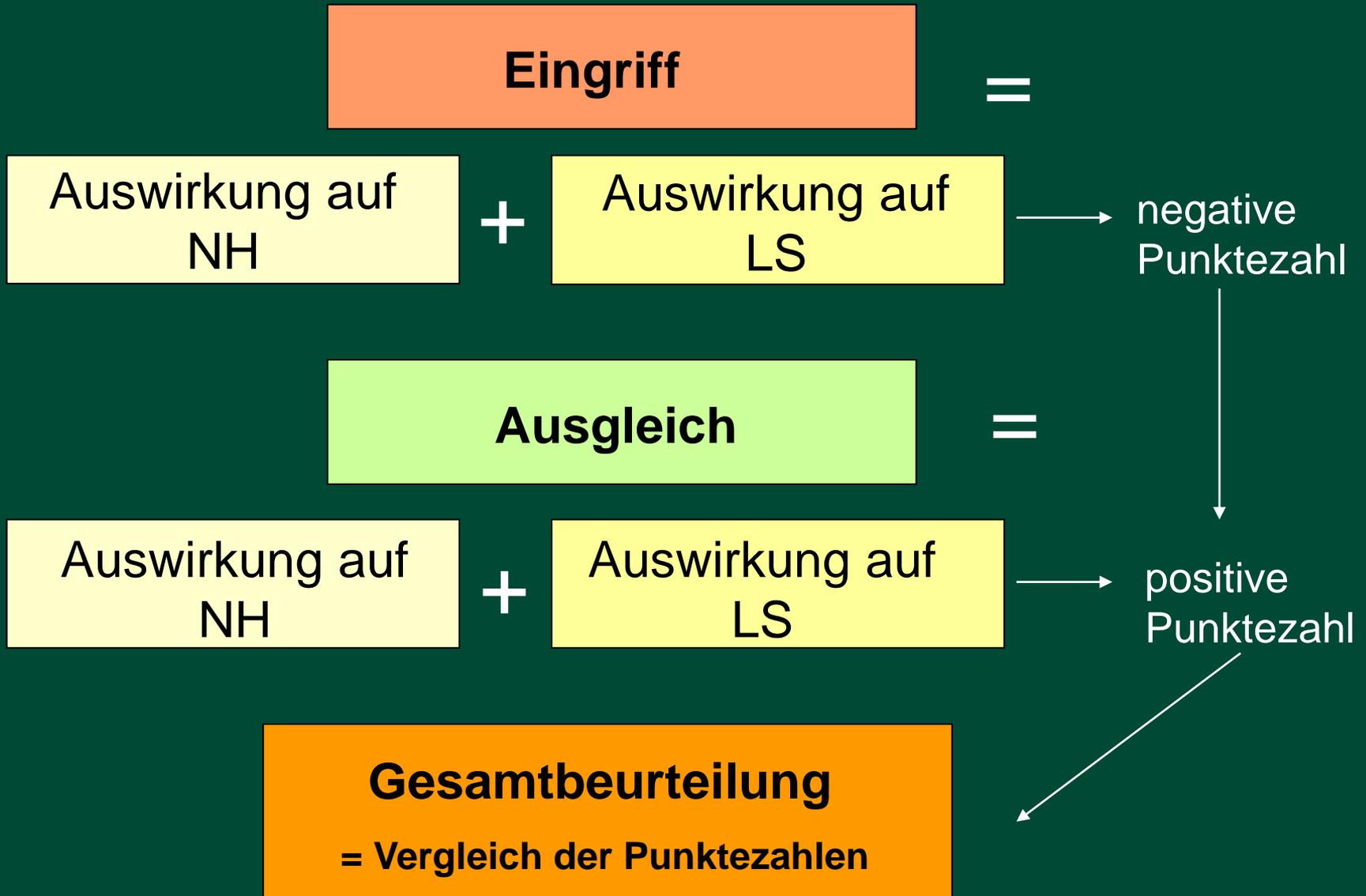
- Landschaft

Auswirkungen des Eingriffs / der Ausgleichsmaßnahme raumbezogen

Bewertungsgrundsätze

- Berücksichtigung des Zeitfaktors
 - Zeitliche Wirkung des Eingriffs / der Ausgleichsmaßnahme
 - Zeitpunkt der Ausgleichsumsetzung
- Berücksichtigung des Erholungswertes der Landschaft
Jeweils über Korrekturfaktoren
- Grundsätzlich gleiche Bewertungsmethode bei der Beurteilung von Eingriff und Kompensation
- Keine monetäre Bewertung

Berechnungsmethode

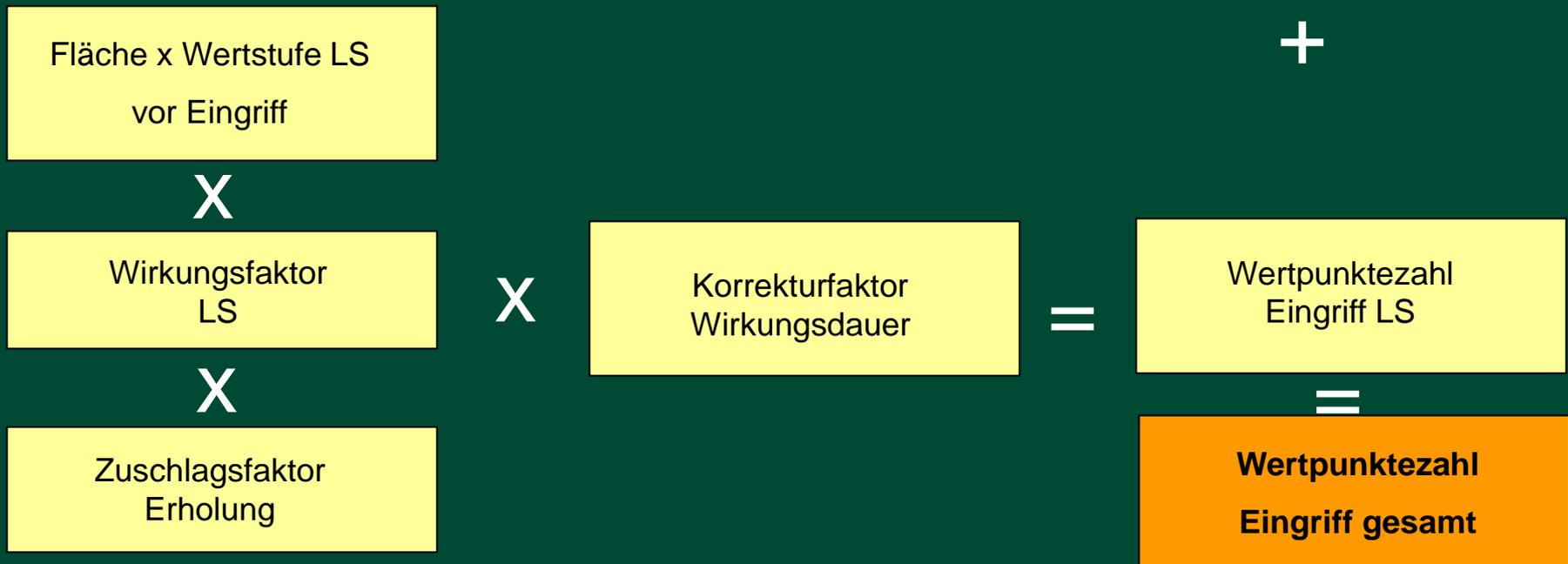


Überblick Berechnung Wertpunktezah Eingriff

Naturhaushalt (NH)



Landschaft (LS)



Überblick Berechnung Wertpunktezahlgleichung

Naturhaushalt (NH)

Fläche(n) x
Wertstufe(n) NH
vor Ausgleich

-

Fläche(n) x
Wertstufe(n) NH
nach Ausgleich

X

Korrekturfaktor
Wirkungsdauer

=

Wertpunktezahlgleichung
Ausgleich NS

Landschaft (LS)

Fläche x
Wertstufe LS
vor Ausgleich

X

Wirkungsfaktor
LS

X

Korrekturfaktor
Wirkungsdauer

=

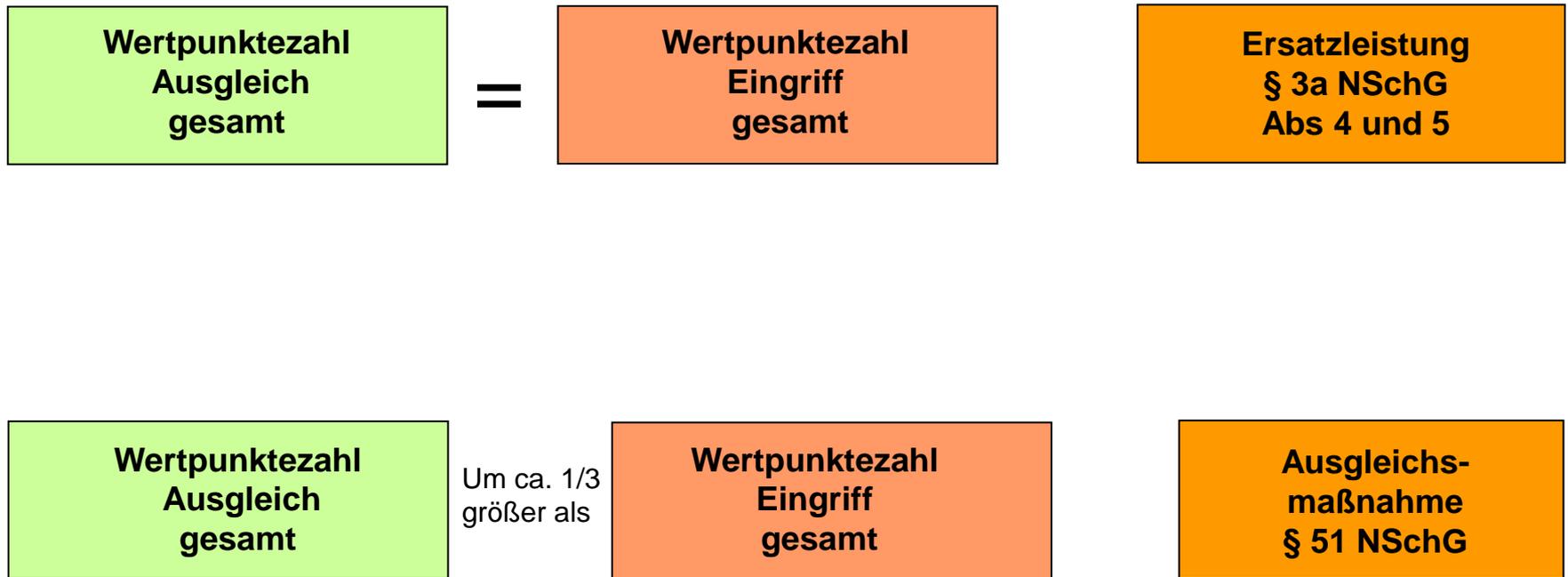
Wertpunktezahlgleichung
Ausgleich LS

+

=

**Wertpunktezahlgleichung
Ausgleich gesamt**

Gesamtbeurteilung



Vergleich mit OÖ

- Nur bei Verfahren unter Abwägung öffentlicher Interessen
- Eingeschränkt auf bestimmte Verfahrenstypen/Lebensräume
- Im Verordnungsweg erlassen
- Beurteilung beschränkt auf den Naturhaushalt

Praktisches Beispiel Eingriff

- Errichtung eines geschotterten Parkplatzes auf einer Wirtschaftswaldfläche (Fi- LÄ- Altholz)
- Umgebung Kulturlandschaft mit durchschnittlicher Ausstattung
- Unbefristete Bewilligung beantragt
- Landschaftlich exponierte Lage
- Kein besonderer Erholungswert



Praktisches Beispiel Ausgleich

- Entlassung von 2 ha Moorrandwald aus der forstlichen Nutzung und Weidefreistellung
- Ökologisch weitgehend intaktes Moor
- Lage in hochwertiger Kulturlandschaft
- Ausgleich dauerhaft
- Ausgleichsumsetzung sofort



EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
			0
			0
			0
Summen:		<> Fläche!	0

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-16.000
---	--------------------------	--	----------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		0
--	--------------------------	--	----------

Hilfstabelle zur Einstufung der häufigsten Biotop- und Nutzungstypen in Wertstufen

	Wertstufe 0	Wertstufe 1 (0,7 - 1,3)	Wertstufe 2 (1,7 - 2,3)	Wertstufe 3 (2,7 - 3,3)	Wertstufe 4 (3,7 - 4,3)	Wertstufe 6
	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	durchschnittliche Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	außerordentlich hohe Bedeutung
	überbaute und versiegelte oder dem Naturhaushalt auf andere Weise funktionell entzogene Flächen	biologisch verarmte, funktionell erheblich beeinträchtigte Biotop- und Nutzungstypen. Intensiv land-, forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder vergleichbar genutzte Biotoptypen	Biotop- und Nutzungstypen von mittlerer Artenvielfalt und Wertigkeit und allenfalls mäßig herabgesetzter struktureller Funktionalität. In der Regel werden weitgehend naturnah bewirtschaftete, mäßig intensiv bis extensiv genutzte Flächen der Land- und Forstwirtschaft sowie viele mäßig bedeutsame Elemente der offenen Kulturlandschaft	naturschutzfachlich wertvolle, aber (noch) weit verbreitete, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen sowohl der Natur- als auch der Kulturlandschaft.	naturschutzfachlich wertvolle, insbesondere auch seltene oder lokal begrenzte, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen insbesondere der Naturlandschaft. Die Abgrenzung zu Stufe 3 erfolgt insbesondere mit Bezug auf den Wert des floristischen oder faunistischen Artenbestands (z.B. Vorkommen hochrangiger Rote Liste-Arten). Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt in der Regel nicht.	Lebensräume von außerordentlich hoher naturschutzfachlicher Bedeutung und langer Entwicklungsdauer. Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt nicht.
Biotop- / Nutzungstyp:						
Wälder einschließlich Auwälder, Gehölze, Hecken, subalpines Krummholz		Standortfremde Forste Christbaumkulturen standortfremde (Zier-) Gehölze oder Hecken, Nutzobstplantagen	Standortgerechte, intensiv genutzte Wälder und Forste, mäßig beeinträchtigte Hecken, Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen in der Kulturlandschaft	Standortgerechte, extensiv genutzte Wälder, Gehölzbestände Lesesteinhaufen, Steinriegel etc., gering beeinträchtigte Hecken, Landschaftlich bedeutende Einzelbäume, Baumgruppen, Streuobstwiesen	Naturnahe, strukturreiche Wälder, Naturnahe, reich strukturierte Hecken und Flurgehölze	Naturschutzfachlich höchstwertige Ur- und Naturwälder

EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Parkplatz, Schotterrassen	1,0	7.000	7.000
bepflanzte Rand- u. Gliederungsstreifen	1,7	1.000	1.700
			0
Summen:		8.000	8.700

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-7.300
---	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		0
--	--------------------------	--	----------

EINGRIFFSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Eingriff:	WP_E =		-7.300
-----------------------------	-------------------------	--	---------------

Hilfstabelle zur Einstufung der häufigsten Biotop- und Nutzungstypen in Wertstufen

	Wertstufe 0	Wertstufe 1 (0,7 - 1,3)	Wertstufe 2 (1,7 - 2,3)	Wertstufe 3 (2,7 - 3,3)	Wertstufe 4 (3,7 - 4,3)	Wertstufe 6
	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	durchschnittliche Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	außerordentlich hohe Bedeutung
Biotop- / Nutzungstyp:	überbaute und versiegelte oder dem Naturhaushalt auf andere Weise funktionell entzogene Flächen	biologisch verarmte, funktionell erheblich beeinträchtigte Biotop- und Nutzungstypen. Intensiv land-, forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder vergleichbar genutzte Biotoptypen	Biotop- und Nutzungstypen von mittlerer Artenvielfalt und Wertigkeit und allenfalls mäßig herabgesetzter struktureller Funktionalität. In der Regel werden weitgehend naturnah bewirtschaftete, mäßig intensiv bis extensiv genutzte Flächen der Land- und Forstwirtschaft sowie viele mäßig bedeutsame Elemente der offenen Kulturlandschaft	naturschutzfachlich wertvolle, aber (noch) weit verbreitete, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen sowohl der Natur- als auch der Kulturlandschaft.	naturschutzfachlich wertvolle, insbesondere auch seltene oder lokal begrenzte, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen insbesondere der Naturlandschaft. Die Abgrenzung zu Stufe 3 erfolgt insbesondere mit Bezug auf den Wert des floristischen oder faunistischen Artenbestands (z.B. Vorkommen hochrangiger Rote Liste-Arten). Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt in der Regel nicht.	Lebensräume von außerordentlich hoher naturschutzfachlicher Bedeutung und langer Entwicklungsdauer. Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt nicht.
Wälder einschließlich Auwälder, Gehölze, Hecken, subalpines Krummholz		Standortfremde Forste Christbaumkulturen, standortfremde (Zier-) Gehölze oder Hecken, Nutzobstplantagen	Standortgerechte, intensiv genutzte Wälder und Forste, mäßig beeinträchtigte Hecken, Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen in der Kulturlandschaft	Standortgerechte, extensiv genutzte Wälder, Gehölzbestände, Lesesteinhaufen, Steinriegel etc., gering beeinträchtigte Hecken, Landschaftlich bedeutende Einzelbäume, Baumgruppen, Streuobstwiesen	Naturnahe, strukturreiche Wälder, Naturnahe, reich strukturierte Hecken und Flurgehölze	Naturschutzfachlich höchstwertige Ur- und Naturwälder



Korrekturfaktor Wirkungsdauer

Korrekturfaktor	Wirkungsdauer des Eingriffs bzw. Ausgleichs
1,0	20 Jahre oder länger
0,8	16 bis 20 Jahre
0,6	11 bis 15 Jahre
0,4	6 bis 10 Jahre
0,2	5 Jahre oder kürzer

EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Parkplatz, Schotterrassen	1,0	7.000	7.000
bepflanzte Rand- u. Gliederungsstreifen	1,7	1.000	1.700
			0
Summen:		8.000	8.700

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-7.300
---	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	2,0
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		0
--	--------------------------	--	----------

EINGRIFFSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Eingriff:	WP_E =		-7.300
-----------------------------	-------------------------	--	---------------



Wertstufen der Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum

Wertstufe 0	Wertstufe 1 (0,7 - 1,3)	Wertstufe 2 (1,7 - 2,3)	Wertstufe 3 (2,7 - 3,3)	Wertstufe 4 (3,7 - 4,3)	Wertstufe 6
keine Bedeutung	geringe Bedeutung	durchschnittliche Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	höchste Bedeutung
großstädtische und großräumig industriell-gewerblich oder infrastrukturell überprägte Landschaften. Eine Einstufung von Landschaftsräumen in Stufe 0 wird im Land Salzburg daher praktisch auszuschließen sein, soll jedoch aus methodischen Erwägungen dennoch ermöglicht werden. Eine bewertbare Beeinträchtigung dieser Landschaften ist nicht möglich.	stark zersiedelte, oder intensiv land- und forstwirtschaftlich genutzte, strukturell verarmte Siedlungs-, Agrar- und Forstlandschaften sowie stark vorbelastete Landschaften mit allenfalls geringen Anteilen traditioneller Kulturlandschaftselementen.	Siedlungs- und Kulturlandschaften mit durchschnittlicher Ausstattung an Kulturlandschaftselementen und allenfalls mäßigen Vorbelastungen. Der überwiegende Teil der Kulturlandschaften im Dauersiedlungsraum wird in diese Stufe einzuordnen sein.	traditionell geprägte Kulturlandschaften mit überdurchschnittlicher Ausstattung an hochwertigen Kulturlandschaftselementen ohne bzw. mit höchstens geringen Vorbelastungen. Der überwiegende Teil der (noch) naturnahen, bäuerlichen Kulturlandschaften der Tal- und Berglagen ohne wesentliche Vorbelastungen wird in diese Stufe eingeordnet.	besonders hochwertige Kulturlandschaften von besonderer landschaftlicher Schönheit und / oder Charakteristik sowie Naturlandschaften mit allenfalls geringen Vorbelastungen. Der überwiegende Teil der Naturlandschaften des Landes Salzburg mit Ausnahme höchstwertiger Landschaftsräume wird in diese Stufe eingeordnet. Eine Aufwertung dieser Landschaften durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen ist in der Regel nicht möglich.	einzigartige Natur- oder Kulturlandschaften von überragender landschaftlicher Schönheit. Eine Aufwertung dieser Landschaften durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen ist nicht möglich.

EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Parkplatz, Schotterrassen	1,0	7.000	7.000
bepflanzte Rand- u. Gliederungsstreifen	1,7	1.000	1.700
			0
Summen:		8.000	8.700

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-7.300
---	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	2,0
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	-0,5
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		0
--	--------------------------	--	----------

EINGRIFFSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Eingriff:	WP_E =		-7.300
-----------------------------	-------------------------	--	---------------



Wirkungsfaktoren im maßgeblichen Landschaftsraum

0,0	keine od. vernachlässigbare Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.
0,2	geringe Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.
0,4	mittlere Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.
0,6	hohe Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.
0,8	sehr hohe Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.
1,0	außerordentlich hohe Auswirkungen auf die Landschaft im maßgeblichen Landschaftsraum.

EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Parkplatz, Schotterrassen	1,0	7.000	7.000
bepflanzte Rand- u. Gliederungsstreifen	1,7	1.000	1.700
			0
Summen:		8.000	8.700

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-7.300
---	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	2,0
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	-0,5
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	1,0
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		0
--	--------------------------	--	----------

EINGRIFFSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Eingriff:	WP_E =		-7.300
-----------------------------	-------------------------	--	---------------



Zuschlagsfaktor Erholungswert

Wirkung der Maßnahme auf den Erholungswert:					
Wert der Landschaft für die Erholung:	vernachlässigbar	gering	mittel	hoch	sehr hoch
vernachlässigbar	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
gering	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4
mittel	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8
hoch	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9
sehr hoch	1,0	1,4	1,8	1,9	2,0

EINGRIFFSBEWERTUNG NATURHAUSHALT



LAND
SALZBURG

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Fi-Lä Wirtschaftswald	2,0	8.000	16.000
			0
Summen:		8.000	16.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Parkplatz, Schotterrasen	1,0	7.000	7.000
bepflanzte Rand- u. Gliederungsstreifen	1,7	1.000	1.700
			0
Summen:		8.000	8.700

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
--------------------------------	--	---------	-----

Wertpunkte Eingriff Naturhaushalt:	WP_{NH} =		-7.300
---	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Eingriffsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	8.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	2,0
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	-0,5
Zuschlagsfaktor Erholungswert:		Z _{EW} =	1,0
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0

Wertpunkte Eingriff Landschaft:	WP_{LS} =		-8.000
--	--------------------------	--	---------------

EINGRIFFSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Eingriff:	WP_E =		-15.300
-----------------------------	-------------------------	--	----------------

Ausgleich

- Entlassung von 2 ha Moorrandwald aus der forstlichen Nutzung und Weidefreistellung
- Ökologisch weitgehend intaktes Moor
- Lage in hochwertiger Kulturlandschaft
- Ausgleich dauerhaft
- Ausgleichsumsetzung sofort



AUSGLEICHSBEWERTUNG NATURHAUSHALT

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m²]	Bewertung
Morrandw ald, extensiv genutzt, bew eidet	3,7	20.000	74.000
			0
Summen:		20.000	74.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m²]	Bewertung
			0
			0
Summen:		<> Fläche!	0

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_W =$	
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		$k_U =$	

Wertpunkte Ausgleich Naturhaushalt:	WP_{NH} =		0
--	--------------------------	--	----------

AUSGLEICHSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Ausgleichsrelevante Fläche in [m²]:		A =	20.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_W =$	
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		$k_U =$	

Wertpunkte Ausgleich Landschaft:	WP_{LS} =		0
---	--------------------------	--	----------

AUSGLEICHSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Ausgleich (aus Maßnahme):			0
Wertpunkteguthaben aus Eingriff:	Übertrag WP _Ü =		0
Wertpunkte Ausgleich:	WP_A =		0



LAND
SALZBURG

Hilfstabelle zur Einstufung der häufigsten Biotop- und Nutzungstypen in Wertstufen

	Wertstufe 0	Wertstufe 1 (0,7 - 1,3)	Wertstufe 2 (1,7 - 2,3)	Wertstufe 3 (2,7 - 3,3)	Wertstufe 4 (3,7 - 4,3)	Wertstufe 6
	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	durchschnittliche Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	außerordentlich hohe Bedeutung
Biotop- / Nutzungstyp:	überbaute und versiegelte oder dem Naturhaushalt auf andere Weise funktionell entzogene Flächen	biologisch verarmte, funktionell erheblich beeinträchtigte Biotop- und Nutzungstypen. Intensiv land-, forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder vergleichbar genutzte Biotoptypen	Biotop- und Nutzungstypen von mittlerer Artenvielfalt und Wertigkeit und allenfalls mäßig herabgesetzter struktureller Funktionalität. In der Regel werden weitgehend naturnah bewirtschaftete, mäßig intensiv bis extensiv genutzte Flächen der Land- und Forstwirtschaft sowie viele mäßig bedeutsame Elemente der offenen Kulturlandschaft	naturschutzfachlich wertvolle, aber (noch) weit verbreitete, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen sowohl der Natur- als auch der Kulturlandschaft.	naturschutzfachlich wertvolle, insbesondere auch seltene oder lokal begrenzte, nicht oder allenfalls extensiv genutzte Biotop- und Nutzungstypen insbesondere der Naturlandschaft. Die Abgrenzung zu Stufe 3 erfolgt insbesondere mit Bezug auf den Wert des floristischen oder faunistischen Artenbestands (z.B. Vorkommen hochrangiger Rote Liste-Arten). Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt in der Regel nicht.	Lebensräume von außerordentlich hoher naturschutzfachlicher Bedeutung und langer Entwicklungsdauer. Eine Einstufung neu herzustellender Biotop- und Nutzungstypen in diese Stufe erfolgt nicht.
Wälder einschließlich Auwälder, Gehölze, Hecken, subalpines Krummholz		Standortfremde Forste Christbaumkulturen, standortfremde (Zier-) Gehölze oder Hecken, Nutzobstplantagen	Standortgerechte, intensiv genutzte Wälder und Forste, mäßig beeinträchtigte Hecken, Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen in der Kulturlandschaft	Standortgerechte, extensiv genutzte Wälder, Gehölzbestände Lesesteinhaufen, Steinriegel etc., gering beeinträchtigte Hecken, Landschaftlich bedeutende Einzelbäume, Baumgruppen, Streuobstwiesen	Naturnahe, strukturreiche Wälder, Naturnahe, reich strukturierte Hecken und Flurgehölze	Naturschutzfachlich höchstwertige Ur- und Naturwälder

AUSGLEICHSBEWERTUNG NATURHAUSHALT

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Morrandw ald, extensiv genutzt, bew eidet	3,7	20.000	74.000
			0
Summen:		20.000	74.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Morrandw ald außer Nutzung, w eidefrei	4,3	20.000	86.000
			0
Summen:		20.000	86.000

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		k _W =	1,0
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		k _U =	1,0

Wertpunkte Ausgleich Naturhaushalt:	WP_{NH} =		12.000
--	--------------------------	--	---------------

AUSGLEICHSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Ausgleichsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	20.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		k _W =	
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		k _U =	

Wertpunkte Ausgleich Landschaft:	WP_{LS} =		0
---	--------------------------	--	----------

AUSGLEICHSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Ausgleich (aus Maßnahme):			12.000
Wertpunkteguthaben aus Eingriff:		Übertrag WP _Ü =	0
Wertpunkte Ausgleich:	WP _A =		12.000



LAND SALZBURG



Korrekturfaktor Wirkungsdauer		Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung	
Korrekturfaktor	Wirkungsdauer des Eingriffs bzw. Ausgleichs	Korrekturfaktor	Umsetzung des Ausgleichs
1,0	20 Jahre oder länger	1,0	zeitgleich oder bis 1 Jahr nach Eingriff
0,8	16 bis 20 Jahre	0,9	bis spätestens 3 Jahre nach Eingriff
0,6	11 bis 15 Jahre	0,8	bis spätestens 5 Jahre nach Eingriff
0,4	6 bis 10 Jahre		
0,2	5 Jahre oder kürzer		

AUSGLEICHSBEWERTUNG NATURHAUSHALT

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS VOR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Morrandw ald, extensiv genutzt, bew eidet	3,7	20.000	74.000
			0
Summen:		20.000	74.000

BEWERTUNG DES NATURHAUSHALTS NACH DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME:

Biotop- / Nutzungstyp	Wertstufe	Fläche [m ²]	Bewertung
Morrandw ald außer Nutzung, w eidefrei	4,3	20.000	86.000
			0
Summen:		20.000	86.000

Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		$k_u =$	1,0

Wertpunkte Ausgleich Naturhaushalt:	WP_{NH} =		12.000
--	--------------------------	--	---------------

AUSGLEICHSBEWERTUNG LANDSCHAFT

Ausgleichsrelevante Fläche in [m ²]:		A =	20.000
Wertstufe Landschaft ("Vorher-Wert"):		WS _{LS} =	4,0
Wirkungsfaktor Landschaft (Vorzeichen beachten!):		w =	0,1
Korrekturfaktor Wirkungsdauer:		$k_w =$	1,0
Korrekturfaktor Ausgleichsumsetzung:		$k_u =$	1,0

Wertpunkte Ausgleich Landschaft:	WP_{LS} =		8.000
---	--------------------------	--	--------------

AUSGLEICHSBEWERTUNG gesamt

Wertpunkte Ausgleich (aus Maßnahme):			20.000
Wertpunkteguthaben aus Eingriff:		Übertrag WP _Ü =	0
Wertpunkte Ausgleich:	WP_A =		20.000



LAND
SALZBURG

Punktevergleich Eingriff/Ausgleich

Eingriffspunktezahl	15.300
Ausgleichspunktezahl	20.000
Eingriff x 1,3 =	19.890

Ausgleich ist ausreichend

Erfahrungen aus langjähriger Anwendung

- Hilfestellung für den Sachverständigen zur besseren Nachvollziehbarkeit seiner Beurteilung (Richtlinie) in Standardfällen
- Kein Ersatz für SV-Gutachten, sondern baut darauf auf
- Für Laien griffigere Bewertung der Auswirkungen von Eingriffen und der Wirkung von Ausgleichsmaßnahmen
- Anwendung durch Judikatur abgesichert
- Größere Transparenz behördlicher Entscheidungen
- Kostenkalkulation für Ausgleich frühzeitig möglich

Publikation

RICHTLINIE ZUR ERSTELLUNG NATURSCHUTZFACHLICHER GUTACHTEN IM
HINBLICK AUF DIE BEWERTUNG VON ERSATZ- UND
AUSGLEICHSMABNAHMEN NACH DEM SALZBURGER
NATURSCHUTZGESETZ,

Naturschutzbeiträge 31/06

Amt der Salzburger Landesregierung, Naturschutzabteilung

<https://www.salzburg.gv.at/themen/natur/publikationen-natur>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!